

JAHRES- BERICHT 2018

INHALT

Professionalität in der Evangelischen Jugendhilfe	02
100 Jahre Jugendhilfe am Schölerberg	03
Tagesgruppe wieder eröffnet	03
Ausgebildete Fachkräfte	03
Statistiken und Zahlen im Jahr 2018	03
Ausblick 2019	04
Geschäftsbereiche	04
Kontakt	04

ÜBER UNS

Innerhalb der Diakonie verstehen wir die Kinder- und Jugendhilfe als eine originäre Aufgabe, der wir uns in vielfältiger Form widmen. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gesellschaft und verdienen Respekt, Schutz und Aufmerksamkeit. Außerdem benötigen sie Interessenvertreter, die sich für ihre Belange engagieren und einsetzen. Diesem Anspruch stellen wir uns mit 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir unterstützen, begleiten und beraten aktuell über 1.500 Kinder, Jugendliche und deren Eltern in vielfältigen Angebotsformen innerhalb der Bereiche Kitas und Horte sowie Hilfen zur Erziehung.

Stabil in Bewegung



Immer in Bewegung: Die Evangelische Jugendhilfe Osnabrück

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2018 wurde besonders deutlich, für wie viel Stabilität die Grundsäulen der Jugendhilfe in unseren Einrichtungen einerseits sorgen, dabei aber gleichzeitig große Flexibilität in sich bergen, um wichtige Veränderungen und Entwicklungen voranzutreiben. Teilweise waren dies kleine Schritte, es gab in 2018 aber auch große Vorhaben, die wir umsetzen konnten.

Heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppe Bad Laer

Ende 2017 haben wir uns entschlossen, die Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufzugeben, da der Bedarf an Plätzen deutlich rückläufig war. In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern von Stadt und Landkreis Osnabrück entwickelten wir in Bad Laer ein Konzept für eine heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppe für Kinder mit besonderem Förderbedarf und sind im Mai 2018 damit gestartet. Diese Neu-Konzeptionierung stellte sich für alle Beteiligten als große Herausforderung dar. Um so erfreulicher ist es, dass wir für 2019 die Grundlagen geschaffen haben, nun mit einem stabilen Team den Bedarfen und Herausforderungen der Kinder auch zukünftig fachlich und menschlich gerecht werden zu können.

100 Jahre Schölerberg

Auf eine 100-jährige Tradition unserer Einrichtung Kinder- und Jugendhilfe am Schölerberg zurückzublicken, war in 2018 ganz sicher ein herausragendes Ereignis. Wie schön, dass das große Engagement der Organisatoren und aller am Jubiläum Beteiligten mit großem Zuspruch belohnt wurde.

Kitas und Horte

Auch in diesem Jahr konnten wir den Bereich Kitas und Horte kontinuierlich ausbauen. Insgesamt haben wir in 2018 35 neue Plätze geschaffen, davon zehn im kooperativen Hort Eversburg und 25 im Stadtteil Wüste im Bischof-Lilje-Altenzentrum.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück und bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die unsere Aufgabe und unser Engagement unterstützen: Herzlichen Dank!

Frank Becker
Geschäftsführer
Evangelische Jugendhilfe Osnabrück



Professionalität in der Evangelischen Jugendhilfe –

Nah am Menschen auf Basis wirtschaftlichen Handelns

Seit mittlerweile drei Jahren sind unsere Angebote nun schon unter dem Dach der Diakonie Osnabrück Stadt und Land gebündelt. Die Evangelische Jugendhilfe Osnabrück gGmbH als Tochter der DIOS hat ihre Wurzeln in den Einrichtungen. Die enge Verbindung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen in ihren jeweiligen Teams ist die Basis unseres Erfolges. Hier hat sich über viele Jahre ein authentisches Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt. Die Fachlichkeit und das Wir-Gefühl des Kollegiums tragen unser Werk mit jeder Einheit.

Unsere Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe haben eine langjährige Tradition, die sich auch in der Betriebszugehörigkeit der Mitarbeitenden zeigt: 2018 betrug die durchschnittliche Beschäftigungszeit 7,5 Jahre. Wir haben 20 Dienstjubiläen mit einer Zugehörigkeit zwischen 10 und 35 Jahren gefeiert. Mit 38 Dienstjahren ist Frau Ursula Dransmann, Erziehungsleitung Haus am Schlehenbusch, die dienstälteste Mitarbeiterin in der Jugendhilfe. In den Ruhestand verabschiedet haben wir drei Kolleginnen/Kollegen.

Knapp 80% unserer Belegschaft sind Frauen und gut 20% Männer. Die Anzahl der Mitarbeitenden konnten wir von 377 in 2017 auf 411 in 2018 steigern. Damit einher ging eine Umsatzsteigerung von 1.350.000 € im Geschäftsjahr 2018 auf 17.665.500 €.

Neben der Fachlichkeit in der pädagogischen Arbeit unseres Kollegiums ist insbesondere auch die Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung hervorzuheben. Die Personalverwaltung hat in 2018 für den Bereich der Jugendhilfe insgesamt 720 Verträge modifiziert oder neu erstellt. Neben dem Dank für die Bewältigung dieses Aufkommens durch unsere Zentralverwaltung gilt ein besonderer Dank unseren Mitarbeitenden, die sich immer wieder flexibel auf die Arbeitsbedarfe und in der Regel auch wachsenden Aufgaben einstellen.

Die Gesamtzahl unserer Plätze im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe konnten wir von 587 Plätzen in 2017 auf 642 Plätze in 2018 steigern. Zusätzlich leisten wir noch ca. 110 ambulante Hilfen. Wir kooperieren in unterschiedlichen Projekten mit neun Schulen in Osnabrück Stadt und Land.

Ein wirtschaftliches Denken ist die Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Tätigkeitsfeldes in der Kinder- und Jugendhilfe. Nur so kann es gelingen, unsere Kompetenzen nachhaltig einzusetzen. Ziel ist es, unser Engagement für Kinder, Jugendliche und Familien langfristig im diakonischen Auftrag umsetzen zu können. Deshalb ist uns zudem wichtig, auch ein attraktiver Arbeitgeber im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Osnabrück zu sein, der sich durch vielfältige Angebote und interessante Arbeitsfelder auszeichnet. Das Zusammengehörigkeitsgefühl unter dem Dach der Diakonie ist für uns als Träger der Jugendhilfe ein zentraler Aspekt unserer erfolgreichen Unternehmenspolitik in der Verbindung von Kultur und Zahlen.

100 Jahre Jugendhilfe am Schölerberg

Das 100-jährige Bestehen der Evangelischen Jugendhilfe am Schölerberg in Osnabrück war Anlass für ein großes Fest der Begegnungen, Erinnerungen und Pläne.

Was im Jahre 1918 als Bürgerinitiative engagierter Osnabrücker begann, ist heute mit dem Kinder- und Jugendwohnen am Schölerberg, dem Eltern-Kind-Haus, den Ambulanten Hilfen VAMOS und der Kinderkrippe Zwergennest ein breit gefächertes Kinder- und Jugendhilfeangebot der Diakonie Osnabrück.

In den letzten 100 Jahren hatte die Evangelische Jugendhilfe am Schölerberg nicht nur schöne, sondern auch besonders schwierige und stürmische Zeiten zu überstehen. Der christliche Grundgedanke war dabei immer zu spüren und wurde auch gegen größte Widerstände gelebt. Insbesondere während der NS-Zeit machten sich die Verantwortlichen gegen das Regime und für die Kinder im 1918 gegründeten Heim unter besonders schwierigen Rahmenbedingungen stark.



Stolz auf 100 Jahre Schölerberg: Frank Becker, Ute Albers, Matthias Westermann

Heute umfasst die Kinder- und Jugendhilfe am Schölerberg 27 stationäre Jugendhilfeplätze in vier Wohngruppen, zwölf Plätze im Eltern-Kind-Haus und alle Formen der ambulanten Jugendhilfe in Osnabrück Stadt und Land. Noch immer erfordert die Arbeit in allen Einrichtungen ein hoch professionelles und engagiertes Team, heute insbesondere aufgrund der Schnellebigkeit in der Jugendhilfe.

Das großartige Fest war somit vor allem ein Fest für die Mitarbeitenden und natürlich für alle Bewohner und Klienten.

Ausgebildete Fachkräfte

Der Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe ist ständiger Begleiter in all unseren Überlegungen für die Weiterentwicklung unserer Arbeitsfelder. Doch glücklicherweise empfehlen uns unsere Mitarbeitenden als attraktiven Arbeitgeber für Fachkräfte, der neben Tariftreue und Arbeitsplatzsicherheit vor allem auch Entwicklungspotenziale von Menschen fördert, gerne weiter. Unser sehr gutes Betriebsklima trägt anscheinend dazu bei, auch in Zeiten des Fachkräftemangels kompetente neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, die unsere Arbeit ergänzen und bereichern. So ist es uns auch im Kita-Bereich gelungen, offene Stellen zu besetzen. Das ist in diesem Arbeitsfeld mit ca. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht selbstverständlich. Darauf sind wir zugegebenermaßen ein wenig stolz. Wer bei uns arbeitet, erfährt eine hohe Kollegialität in den Teams, einen modernen kooperativen Führungsstil, eine engagierte Mitarbeitervertretung, flexible Arbeitszeitgestaltung, Gesundheitsfürsorge, vielfältige Möglichkeiten zur Fortbildung und eine angemessene Berücksichtigung von persönlichen Lebenslagen. Das ist uns wichtig.

Tagesgruppe wieder eröffnet

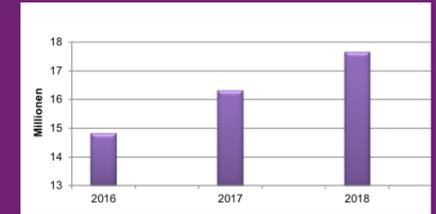
Die aufgrund eines Belegungsrückganges in den Jahren 2016-2017 vorübergehend stillgelegte Tagesgruppe im Gerhard-Uhlhorn-Haus wurde wegen wachsender Nachfrage 2018 wieder eröffnet. Mittlerweile betreuen wir in Osnabrück 54 Kinder nach § 32 SGB VIII. Dieses Angebot entlastet Familien, die aufgrund vielschichtiger Problemlagen einen großen Hilfebedarf haben und bietet Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren intensive pädagogische und therapeutische Fördermöglichkeiten.



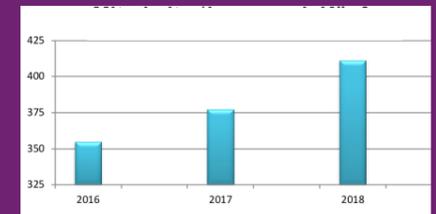
Förderung im Gerhard-Uhlhorn-Haus

Statistiken und Zahlen der Jugendhilfe im Jahr 2018

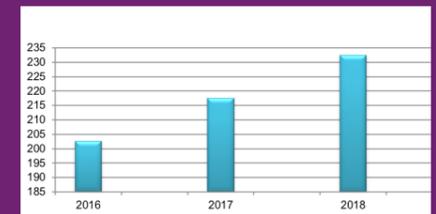
Umsatz in EUR



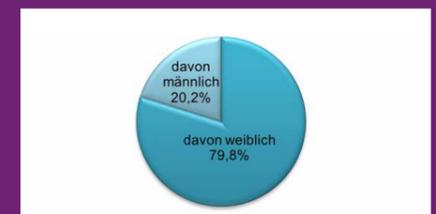
Mitarbeiter/-innen nach Köpfen



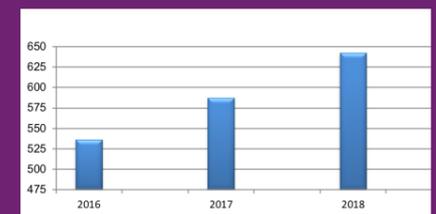
Mitarbeiter/-innen in VK



Mitarbeiter/-innen Gender-Verteilung



Anzahl der Plätze



GESCHÄFTS- BEREICHE DER JUGENDHILFE

Kinder- und Jugendwohnen
am Schölerberg

Eltern-Kind-Haus

Gerhard-Uhlhorn-Haus

Haus am Schlehenbusch

Berufliche Maßnahmen

Betreuung an Ganztagschulen

Bereich Kitas und Horte mit
acht Standorten

KONTAKT



Frank Becker,
Geschäftsführer

Evangelische Jugendhilfe
Osnabrück gGmbH

Turmstraße 10-12
49074 Osnabrück
Telefon 0541 98119-0
Telefax 0541 98119-23
E-Mail info@diakonie-os.de

Ein Unternehmen der
Diakonie Osnabrück Stadt
und Land gGmbH

www.diakonie-os.de



Eine neue Gruppe der Kita Wüstenmäuse ist vorübergehend in einem Container untergebracht.

»Nach dem Spiel ist vor dem Spiel« (Sepp Herberger)

Diese alte Fußball-Weisheit gilt im Sport, im wahren Leben und natürlich auch für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe der Diakonie Osnabrück.

In 2019 beschäftigen wir uns intensiv mit unseren Konzeptionen und Leistungsbeschreibungen. Wir erarbeiten Führungsgrundsätze für das Gesamtunternehmen und entwickeln unsere Leitungs- und Organisationsstruktur weiter. Zwei Geschäftsbereichsleiter werden in diesem Jahr in den Ruhestand gehen, womit eine Herausforderung die adäquate Wiederbesetzung sein wird.

Der Ausbau unserer Kita Wüstenmäuse um 50 Plätze wird uns neben den baulichen Fragestellungen auch mit pädagogischen Konzepten und der Personalsteuerung beschäftigen.

Im Geschäftsbereich der beruflichen Maßnahmen werden wir uns intensiver mit dem Bereich der kooperativen Ausbildungen beschäftigen und voraussichtlich neben dem Beruf Landwirt auch den Bereich Floristik aufnehmen.

Im Berufsvorbereitungsjahr unserer Schule für Erziehungshilfe im Haus am Schlehenbusch nehmen wir die Fachrichtung Körperpflege auf.

Im Bereich von Fortbildungen haben wir im Februar 2019 die Qualifizierung von 21 Kolleginnen und Kollegen zum Multifamilien-Therapeuten abgeschlossen; 2019 werden weitere 18 Mitarbeitende eine Fortbildung zum Coach für Neue Autorität beginnen.

Insgesamt kalkulieren wir in 2019 mit Ausgaben im Bereich der Fort- und Weiterbildung in Höhe von 120.000 €, um dem Kollegium die Möglichkeit zur Selbstreflexion und fachlichen Weiterentwicklung zu bieten.



Werkerin in der Landwirtschaft –
Berufliche Maßnahmen

Mit unserem diakonischen Kooperationspartner OLE e.V. Lemförde planen wir 2019 einen regelmäßigen themenzentrierten Austausch auf Leitungsebene, um uns in fachlichen Entwicklungen gegenseitig zu unterstützen.

Bei all unseren Vorhaben ist eines sicher: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – wir freuen uns drauf!